

AUTORINNEN UND AUTOREN

SABIENE AUTSCH (Dr.), Kunst- und Medienwissenschaftlerin, DFG-Forschungsprojekt „Expositionen – Ausstellungen und Ausstellungskonzepte“, Universität Kassel, Künstlerin und freie Kuratorin. Forschungsschwerpunkte: Theorie und Praxis der Ausstellung und des Ausstellens, Museumsgeschichte, Film- und Fotografie der 1920er Jahre, Intermedialität, Tendenzen in der Gegenwartskunst.

FRIEDRICH W. BLOCK (Dr.), seit 1997 Leiter der Literaturstiftung Brückner-Kühner sowie des Kunsttempels in Kassel. Forschungsschwerpunkte: Kulturen des Komischen, Literatur und neue Medien, experimentelle Dichtung, Interart Studies. Ausstellungskurator und Mitherausgeber der Schriftenreihe Kulturen des Komischen, von www.p0es1s.net und (mit J. Auer) von www.stuttgarter-schule.de.

WWW.BRUECKNER-KUEHNER.DE

KLARA DRENKER-NAGELS (Dr.), Direktorin des August-Macke-Hauses. Publikationen (Auswahl): Kat. Heinrich Nauen – Der französische Einfluss, Bonn 2003; Kat. Tatjana Barbakoff – Tänzerin und Muse, Bonn 2002; Kat. Carlo Mense – Der Fluss des Lebens, Bonn 2000.

WWW.AUGUST-MACKE-HAUS.DE

PETER ERISMANN, seit 1994 Ausstellungsleiter, Kurator und Herausgeber an der Schweizerischen Landesbibliothek/Schweizerisches Literaturarchiv in Bern; 1997 bis 2000 Projektleiter beim Bau des Centre Dürrenmatt Neuchâtel. Forschungsschwerpunkte: Friedrich Dürrenmatt, Friedrich Glauser, Hermann Burger, Blaise Cendrars, Dieter Roth, Varlin (Willy Guggenheim), Hugo Loetscher und Ludwig Hohl, sowie Fotografie, Architektur, Kunst und Bibliothekswissenschaft.

WWW.CDN.CH

JÜRGEN FITSCHEN (Dr.), seit 1. November 2000 Direktor des Gerhard-Marcks-Hauses in Bremen. Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete: Europäische Bildhauerkunst und Kunstgeschichte des Mittelalters

WWW.MARCKS.DE

HEIKE GFREREIS, (Dr.), seit 2001 Leiterin der Museumsabteilung im Deutschen Literaturarchiv, Marbach. Publikationen (Auswahl): Mörike im Regal (1999); Grundbegriffe der Literaturwissenschaft (Hg. 1999), Hermann Hesse. Diesseits des *Glasperlenspiels* (2002); Literatur kompakt (Hg. 2005).

WWW.DLA-MARBACH.DE

MICHAEL GRISKO, Literatur- und Medienwissenschaftler und Kulturrundfunkjournalist. DFG-Forschungsprojekt „Expositionen – Ausstellungen und Ausstellungskonzepte“, seit 2003 redaktionelle Mitarbeit beim ZDF/3sat. Publikationen (Auswahl): Liebe, Lust und Leid. Zur Gefühlskultur um 1900 (Mhg. 1999); Fernsehperspektiven. Aspekte zeitgenössischer Medienkultur (Mhg. 2000); Gerhart Hauptmanns Häuser (2004).

GABRIELE HUBER (PD Dr.), Kunsthistorikerin und Ausstellungskuratorin. Publikationen (Auswahl): Die SS Porzellanmanufaktur Allach-München (1992), Enrico Baj und die italienischen Avantgarden 1945-1964 (2003). Forschungsschwerpunkte: Deutsche und Italienische Kunst des 20. und 21. Jahrhundert.

ANDREAS KÄUSER (PD Dr.) Literatur- und Medienwissenschaftler, Forschungskolleg Medienbrüche, Universität Siegen; Forschungsschwerpunkte: Medienanthropologie, Körper- und Musikdiskurse; Medien- und Literaturgeschichte. Publikationen (Auswahl): Physiognomik und Roman im 18. Jahrhundert (1989); Schreiben über Musik (1999).

SUSANNE LANGE-GREVE (Dr.), seit 1991 selbstständig als Kulturwissenschaftlerin; Kuratorin und Autorin. Publikationen (Auswahl): Die kulturelle Bedeutung von Literaturausstellungen. Konzepte, Analysen und Wirkungen literaturmusealer Präsentation (1995); Wundersamer blauer Spiegel. Wilhelm Schussen, 1874-1956 (2004); Josef Mühlberger und Franz Kafka (Arbeitstitel, 2005)

BERNHARD LAUER (Dr.), seit 1989 Geschäftsführer der Brüder-Grimm-Gesellschaft und Leiter des Brüder-Grimm-Museums in Kassel. Forschungsschwerpunkte: Romantik, Märchen, Brüder Grimm.

www.grimme.de

ELKE PFEIL, seit 1990 Leiterin der Bert-Brecht/Helene Weigel-Gedenkstätte, seit 2001 zudem Leiterin der Anna-Seghers-Gedenkstätte. Publikationen (Auswahl): „Chausseestrasse 125 Die Wohnungen von Bertolt Brecht und Helene Weigel in Berlin Mitte“ (Konzeption zusammen mit Wolfgang Trautwein und Erdmut Wizisla).

WWW.ADK.DE

ELLEN MARKGRAF (Dr.), Dozentin an der Werkakademie für Gestaltung und am Rudolf Steiner Institut für Sozialpädagogik (Kassel). Forschungsschwerpunkte: Motivgeschichte, Interdisziplinäre Fragestellungen, zeitgenössische Kunst.

MARTIN MAURACH (Dr.), war wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Expositionen. Ausstellungskonzepte und Ausstellungsästhetiken“, Universität Kassel, seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kleist-Museum, Frankfurt (Oder). Publikationen (Auswahl): Das experimentelle Hörspiel (1995).

FRIEDHELM SCHARF (Dr.), seit 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator im documenta Archiv. Forschungsschwerpunkte: klassische italienische Kunstgeschichte (u.a. Ghirlandaio, Beccafumi) der Moderne bzw. zeitgenössische Kunst (u.a. Museen von Künstlern; Bauhaus). Publikationen (Auswahl): Der Freskenzyklus des Pellegrinaios in S. Maria della Scala zu Siena. Historienmalerei und Wirklichkeit in einem Hospital der Frührenaissance“ (Hildesheim u.a. 2001).

PETER SEIBERT (Prof. Dr.) Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Kassel. Leiter des DFG-Forschungsprojekts „Expositionen – Ausstellungen und Ausstellungskonzepte“. Forschungsschwerpunkte: Kulturen der Geselligkeit, Aspekte einer Mediengeschichte der Literatur, Film und Fernsehen.

ULRIKE ZEUCH (PD Dr.), seit 1995 wissenschaftliche Mitarbeiterin der „Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel“ (Abteilung Forschung mit Schwerpunkt 18. Jahrhundert, verantwortlich für die Betreuung der musealen Räume des Lessinghauses). Forschungsschwerpunkte: Wahrnehmungstheorie, Ethik und Ästhetik als Themen in der Literatur, sowie Literaturtheorie historisch und systematisch. Publikationen (Auswahl): Umkehr der Sinneshierarchie. Herder und die Aufwertung des Tastsinns (2000).